

Mit 71 einen RRSP haben: der RRIF-Mindestbetrag, ein jüngerer Ehepartner und was als Einkommen zählt

Ein RRSP muss bis zum 31. Dezember des Jahres, in dem die Inhaberin oder der Inhaber 71 wird, ausgezahlt, in einen RRIF übertragen oder für den Kauf einer Leibrente verwendet werden. Ein RRIF zahlt dann einen jährlichen Mindestbetrag, den eine Tabelle der CRA festlegt, beginnend mit 5,28 % des Guthabens im Alter von 71. Jeder Dollar, der aus einem RRIF entnommen wird, zählt als Einkommen für den Garantierten Einkommenszuschlag und die OAS-Rückforderungssteuer.

Zuletzt geprüft: 2026-10-06. Online lesen: <https://oasguide.ca/de/library/rrsp-to-rrif-at-71>

Ein RRSP muss bis zum Ende des Jahres, in dem die Inhaberin oder der Inhaber 71 wird, seine Form ändern

Ein registrierter Altersvorsorgeplan (registered retirement savings plan, RRSP) ist dafür gemacht, Ersparnisse zu sammeln, nicht, sie lebenslang auszuzahlen. Die Kanadische Steuerbehörde (Canada Revenue Agency, CRA) sagt, dass eine Person in dem Jahr, in dem sie 71 wird, für ihre RRSPs eine von drei Möglichkeiten wählen muss¹. Die Frist ist der 31. Dezember dieses Jahres.

- Die Inhaberin oder der Inhaber kann das Geld entnehmen. Der RRSP-Anbieter behält Steuer ein, und der Betrag wird als Einkommen in Zeile 12900 der Erklärung dieses Jahres angegeben¹².
- Die Inhaberin oder der Inhaber kann es in einen registrierten Alterseinkommensfonds (registered retirement income fund, RRIF) übertragen. Ein RRIF ist ein Plan, der jedes Jahr Geld auszahlt. Bei einer direkten Übertragung wird keine Steuer einbehalten¹.

- Die Inhaberin oder der Inhaber kann damit eine Leibrente kaufen, also einen Vertrag, der ein festes Einkommen zahlt. Auch beim Kauf wird keine Steuer einbehalten ¹.

Die zweite und die dritte Möglichkeit schieben die Steuer auf, statt sie zu vermeiden. Zahlungen, die aus einem RRIF oder einer Leibrente kommen, werden in dem Jahr besteuert, in dem sie eingehen ¹. Eine vollständige Entnahme setzt das ganze Guthaben in die Erklärung eines einzigen Jahres, was den Steuersatz auf einen Teil davon erhöhen und einkommensabhängige Leistungen für dieses Jahr beeinträchtigen kann.

Der RRIF-Mindestbetrag beginnt im Jahr nach der Einrichtung des RRIF

Ein RRIF hat in dem Jahr, in dem er eröffnet wird, keine Pflichtzahlung. Die CRA sagt, dass der Jahresmindestbetrag in dem Jahr nach dem Jahr beginnt, in dem der RRIF eingerichtet wird ³. Wer mit 71 umwandelt, nimmt die erste Pflichtzahlung also in dem Jahr, in dem er 72 wird. Mehr als den Mindestbetrag zu entnehmen ist erlaubt, weniger zu entnehmen nicht ³.

Der Mindestbetrag ist der Wert des RRIF am 1. Januar, multipliziert mit einem Faktor für das Alter der Inhaberin oder des Inhabers am Jahresanfang ³⁴. Die CRA veröffentlicht diese Faktoren in einer Tabelle. Für die meisten RRIFs nennt die Tabelle diese Faktoren ⁴.

- Alter 71: 0.0528, also 5,28 %.
- Alter 75: 0.0582, also 5,82 %.
- Alter 80: 0.0682, also 6,82 %.
- Alter 85: 0.0851, also 8,51 %.
- Alter 90: 0.1192, also 11,92 %.
- Alter 95 oder älter: 0.2000, also 20 %.

Ein RRIF, der am 1. Januar \$100,000 wert ist und einer Person gehört, die zu Beginn dieses Jahres 71 war, hat für das Jahr einen Mindestbetrag von \$5,280. Unter dem Alter von 71 ist der Faktor 1 geteilt durch 90 minus das Alter ⁴. Mit 65 ergibt das 1 geteilt durch 25, also 4 %.

Das Alter eines jüngeren Ehepartners senkt den Mindestbetrag nur, wenn es vor der ersten Zahlung gewählt wird

Die CRA erlaubt, den Mindestbetrag auf das Alter eines Ehepartners oder Partners in eheähnlicher Gemeinschaft zu stützen statt auf das eigene Alter ³. Ein jüngerer Ehepartner bedeutet einen kleineren Faktor und eine kleinere Pflichtentnahme. Mit den Zahlen von oben hat ein RRIF von \$100,000, der auf einen 65-jährigen Ehepartner gestützt ist, einen Mindestbetrag von \$4,000 statt \$5,280.

Der Zeitpunkt dieser Wahl steht im Einkommensteuergesetz (Income Tax Act). Das Alter des Ehepartners kann verwendet werden, wenn die Inhaberin oder der Inhaber es wählt, bevor eine Zahlung aus dem Fonds geleistet wurde ⁵. Das Finanzinstitut, das den RRIF führt und Träger (carrier) genannt wird, berechnet den Mindestbetrag jedes Jahr ³.

Das Alter des Ehepartners legt nur die Pflichtentnahme fest. Die Inhaberin oder der Inhaber kann in jedem Jahr mehr entnehmen, und das Geld bleibt ihr oder sein eigenes.

Steuer wird nur auf den Teil über dem Mindestbetrag einbehalten

Der Träger behält von dem Mindestbetrag keine Einkommensteuer ein. Von Zahlungen, die über dem Mindestbetrag liegen, wird Steuer einbehalten ⁶. Außerhalb von Québec setzt die CRA für diesen zusätzlichen Teil diese Sätze fest ⁶:

- 10 % auf Beträge bis \$5,000.

- 20 % auf Beträge über \$5,000 bis \$15,000.
- 30 % auf Beträge über \$15,000.

Für Einwohnerinnen und Einwohner von Québec betragen die Bundessätze 5 %, 10 % und 15 % ⁶. Die Einbehaltung ist eine Vorauszahlung, nicht der endgültige Steuerbetrag. Die tatsächliche Steuer richtet sich nach dem Gesamteinkommen des Jahres und wird mit der Steuererklärung abgerechnet. Wer nur den Mindestbetrag entnimmt, kann bei der Abgabe Steuer schulden, weil im Laufe des Jahres nichts einbehalten wurde.

RRIF-Zahlungen zählen als Einkommen für den GIS und die OAS-Rückforderungssteuer

RRIF-Zahlungen werden auf einer Bescheinigung T4RIF gemeldet und in Zeile 11500 oder Zeile 13000 der Erklärung angegeben ³. Von da an sind sie gewöhnliches Einkommen. Zwei Leistungen des Bundes für Senioren schauen auf dieses Einkommen.

Der Garantierte Einkommenszuschlag (Guaranteed Income Supplement, GIS) ist eine monatliche Zahlung für Menschen mit geringem Einkommen, die die Alterssicherung (Old Age Security, OAS) beziehen. Das Gesetz über die Alterssicherung (Old Age Security Act) misst das Einkommen so, wie es nach dem Einkommensteuergesetz berechnet wird, abzüglich einer kurzen Liste von Posten wie OAS und GIS selbst ⁷. RRIF-Entnahmen stehen nicht auf dieser Liste. Service Canada nennt als GIS-Einkommensgrenze für eine alleinstehende Person weniger als \$23,112 im Jahr für Zahlungen von Oktober bis Dezember 2026, auf Grundlage des Einkommens 2025 ⁸. Der GIS richtet sich nach dem Einkommen des Vorjahres ⁹, eine große RRIF-Entnahme kann den GIS also ein Jahr später senken.

Die OAS-Rückforderungssteuer, oft „Clawback“ genannt, holt 15 % des Nettoeinkommens über einer Jahresgrenze zurück ¹⁰. Die Grenze liegt bei \$93,454 für das Einkommen 2025 und bei \$95,323 für das Einkommen 2026 ¹⁰. Jede RRIF-Zahlung ist Teil dieses

Nettoeinkommens, eine große Einmalentnahme kann das Einkommen also über die Grenze heben. Die Rückforderungssteuer wird dann im folgenden Zeitraum von Juli bis Juni von den OAS-Zahlungen einbehalten.

Der Mindestbetrag ist das Wenigste, was jedes Jahr herauskommen muss. Wie viel darüber hinaus entnommen wird und in welchen Jahren, hängt vom übrigen Einkommen jeder Person ab, und diese Entscheidung gehört der Inhaberin oder dem Inhaber des RRIF und den eigenen Beraterinnen und Beratern.

Anmerkungen

1. Canada Revenue Agency, "Options for your own RRSPs", page modified 2025-01-03. <https://www.canada.ca/en/revenue-agency/services/tax/individuals/topics/rrsps-related-plans/rrsp-options-when-you-turn-71/options-your-rrsps.html> (abgerufen am 2026-10-06)
2. Canada Revenue Agency, "Withdrawing from your own RRSPs", page modified 2026-01-29. <https://www.canada.ca/en/revenue-agency/services/tax/individuals/topics/rrsps-related-plans/making-withdrawals/withdrawing-your-rrsps.html> (abgerufen am 2026-10-06)
3. Dieselbe Seite sagt, dass RRIF-Einkommen, das ab dem Alter von 65 bezogen wird, für den Renteneinkommensbetrag geltend gemacht werden kann. Canada Revenue Agency, "Receiving income from a RRIF", page modified 2026-01-06. <https://www.canada.ca/en/revenue-agency/services/tax/individuals/topics/registered-retirement-income-fund-rrif/receiving-income-a-rrif.html> (abgerufen am 2026-10-06)
4. Die Faktoren stammen aus der Spalte für RRIFs, die keine RRIFs von vor März 1986 und keine qualifizierenden RRIFs sind. Diese älteren Pläne verwenden in manchen Altersstufen andere Faktoren. Canada Revenue Agency, "Chart: Prescribed factors", page modified 2025-10-01. <https://www.canada.ca/en/revenue-agency/services/tax/businesses/topics/completing-slips-summaries/t4rsp-t4rif-information-returns/payments/chart-prescribed-factors.html> (abgerufen am 2026-10-06)
5. Definition des „Mindestbetrags“ (minimum amount) in Unterabschnitt 146.3(1). Justice Laws Website, Government of Canada, "Income Tax Act, section 146.3", current to 2026-09-21. <https://laws-lois.justice.gc.ca/eng/acts/I-3.3/section-146.3.html> (abgerufen am 2026-10-06)
6. Canada Revenue Agency, "RC4157, Deducting Income Tax on Pension and Other Income, and Filing the T4A Slip and Summary", Rev. 25, page modified 2026-01-12. <https://www.canada.ca/en/revenue-agency/services/forms-publications/publications/rc4157/deducting-income-tax-on-pension-other-income-filing-t4a-slip-summary.html> (abgerufen am 2026-10-06)
7. Definition von „Einkommen“ (income) in Abschnitt 2. Justice Laws Website, Government of Canada, "Old Age Security Act, section 2", consolidated version.

<https://laws-lois.justice.gc.ca/eng/acts/O-9/section-2.html> (abgerufen am 2026-10-06)

8. Government of Canada, "Guaranteed Income Supplement: Do you qualify", page modified 2026-10-01. <https://www.canada.ca/en/services/benefits/publicpensions/old-age-security/guaranteed-income-supplement/eligibility.html> (abgerufen am 2026-10-06)

9. Government of Canada, "Guaranteed Income Supplement: How much you could receive", page modified 2026-09-29. <https://www.canada.ca/en/services/benefits/publicpensions/old-age-security/guaranteed-income-supplement/benefit-amount.html> (abgerufen am 2026-10-06)

10. Government of Canada, "Old Age Security pension recovery tax", page modified 2026-09-29. <https://www.canada.ca/en/services/benefits/publicpensions/old-age-security/recovery-tax.html> (abgerufen am 2026-10-06)

OAS Guides ist ein unabhängiger Informationsdienst. Wir gehören nicht zur Regierung von Kanada oder zu Service Canada und sind nicht mit ihnen verbunden. Dieser Artikel bietet allgemeine Informationen, keine Rechts- oder Finanzberatung. Wir können kein Ergebnis für einen Antrag oder einen Einspruch versprechen. Die Leistungsbeträge ändern sich in der Regel alle drei Monate; dieser Artikel zeigt das Datum, an dem wir ihn zuletzt geprüft haben.